



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss IV/10
Sitzungstag:	Mittwoch, den 18.10.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:55 Uhr

Der nicht öffentliche Teil wurde vorgezogen. Der öffentliche Teil wurde um 17.15 Uhr begonnen.

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse - entfällt
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln
Vorlage: V/2017/694
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln - mündlicher Bericht
 - 1.9.2. 32. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth)
Vorlage: M/2017/014
 - 1.9.3. 9. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth
Vorlage: M/2017/016
 - 1.9.4. 4. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2017/012

- 1.9.5. 1. Sachstandsbericht Fachcontrolling im Bereich "Hilfe zur Erziehung" - mündlicher Bericht
- 1.9.6. Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des IV/10,
am 18.10.2017
von 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ahus, Margit

stimmberechtigte Mitglieder

Berg, Ute
Caspers, Dagmar
Fahlenbock, Adele
Grolewski, Joachim
Hirsch, Hartmut
Irlenbusch, Verena
Liehn, Ursula
Palubitzki, Lothar

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Archut, Karin
Buchholz, Andrea
Löhr, Andreas

beratende Mitglieder

Dalmus, Ute
Kamphuis, Leslie

Noss, Ralf
Pramor, Vanessa
Urbatzka, Markus
Vaupel, Thomas
Lambeck, Michael
Lieth, Renate
Skudlarek, Chantal

Vertretung für Herrn Michael
von Rekowski

Schriftführer/in

Eigendorf, Jutta

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Braun, Markus

Vertretung für Frau Monika
Breidenbach

Breidenbach, Monika

Hentze, Rüdiger

Ruffler, Thomas

Vertretung für Herrn Gerhard
Zimmermann

Zimmermann, Gerhard

beratende Mitglieder

Hedfeld, Kira

Hesterberg, Imke

Jung, Oliver

Luntscher, Andreas

Türpe, Andreas

von Rekowski, Michael

Rheinberg, Nora

Lüttke-Assen, Jennifer

- 1 Öffentliche Sitzung**
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- 1.1.1 Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder**
- entfällt.
- 1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung**
- Der TOP 1.4.1 wird entsprechend der Tischvorlage aufgenommen. Daher entfällt TOP 1.9.1. TOP 1.9.5 wird von der Tagesordnung genommen.
- 1.1.3 Einwohnerfragestunde**
- Keine Wortmeldungen.
- 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse - entfällt**
- 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW**
- entfällt.
- 1.4 Beschlüsse**
- 1.4.1 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln**
Vorlage: V/2017/694
- Ratherr Hirsch äußert sich zu Punkt 4. der Vorlage und macht deutlich, wie wichtig seiner Fraktion die Arbeit des Kinder- und Jugendparlaments ist. Daher regt er eine Vorstellungsrunde des Kinder- und Jugendparlaments in einer der nächsten Rats-sitzungen an.
- Herr Noß erklärt, dass eine Vorstellung zum jetzigen Zeitpunkt eher schwierig sei, da sich das Kinder- und Jugendparlament zurzeit in einem Generationswechsel befindet und das Parlament durch Neuwahlen wieder neu besetzt werden muss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln in der beiliegenden Fassung zu.

Die diesjährigen Spendenmittel in Höhe von 11.340,50 € können wie folgt verwendet werden:

1.	Kindertagesstätten (40 Gruppen) je Gruppe 110,00 € „Wipperfürther Zwerge“ 250,00 €	4.400,00 € 250,00 €
2.	Jugendzentrum Wipperfürth	2.550,00 €
3.	Streetwork mit Jugendlichen/Projektarbeit	500,00 €
4.	Kinder- und Jugendparlament mit Untergruppe Skateplatz	2.050,00 €
5.	V.o.Ju. Verein für offene Jugend- und Jugendsozialarbeit e.V.	790,50 €
6.	Kunstabbahnhof mit Bauwagen „Kuno“	400,00 €
7.	Schulsozialarbeit	400,00 €
8.	Gesamtsumme	11.340,50 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat
- entfällt.

1.7 Anfragen
- entfällt.

1.8 Anträge
- entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln - mündlicher Bericht

- entfällt, siehe hierzu TOP 1.4.1

1.9.2 32. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth) Vorlage: M/2017/014

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Hirsch bekundet seinen Respekt gegenüber der Arbeit der Kolleginnen und Kollegen. Er spricht die sinkenden Besuchszahlen der türkischen und muslimischen Kinder und Jugendlichen an. Frau Kamphuis regt an, diesen Punkt in das Integrationskonzept mit aufzunehmen.

Anders verhält es sich bei dem Fußballangebot für muslimische Jungen. Hier kann von einer gelungenen Integrationsarbeit gesprochen werden.

Ratsherr Hirsch vermisst in dem Sachstandsbericht Informationen zur Arbeit mit Mädchen. Herr Lambeck erklärt hierzu, dass parallel zum Jungenkurs auch ein Mädchenkurs stattfindet, in Zusammenarbeit mit Herrn Vaupe, Schulsozialarbeiter der Konrad-Adenauer-Hauptschule und Frau Lieth, Streetworkerin der Hansestadt Wipperfürth.

1.9.3 9. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth Vorlage: M/2017/016

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Hirsch erkundigt sich nach dem Verbleib des Streetworker-Busses und betont dessen Wichtigkeit.

Frau Dalmus erläutert, dass ein gemeinsames Dienstfahrzeug für das gesamte Jugendamt angeschafft wurde.

Frau Lieth informiert abschließend über ein Angebot für Mädchen während der Herbstferien.

1.9.4 4. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit Vorlage: M/2017/012

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Hirsch nach den Maßnahmen gegen eine „Bildungsbenachteiligung“ von Schülerinnen und Schülern erläutert Frau Skudlarek den Sachverhalt.

Frau Kamphuis teilt mit, dass eine weitere Stelle „Schulsozialarbeit“ ohne eine zeitliche Befristung ausgeschrieben wurde.

1.9.5 1. Sachstandsbericht Fachcontrolling im Bereich "Hilfe zur Erziehung" - mündlicher Bericht

- entfällt krankheitsbedingt.

1.9.6 Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

Wie bereits unter TOP 1.4.1 erwähnt, erklärt Herr Noß hierzu, dass eine Vorstellung zum jetzigen Zeitpunkt eher schwierig sei, da sich das Kinder- und Jugendparlament zurzeit in einem Generationswechsel befindet und Neuwahlen durchgeführt werden müssen. Danach kann die aktive Arbeit wieder aufgenommen werden.

1.10 Verschiedenes

Ratsherr Hirsch erkundigt sich nach dem Trägerrettungspaket für die Kindertageseinrichtungen.

Frau Dalmus erläutert, dass über den Nachtragshaushalt des Landes NRW für die Kita-Jahre 2017/2018 und 2018/2019 insgesamt 500 Millionen € zur zusätzlichen Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in NRW zur Verfügung gestellt werden. Die Hansestadt Wipperfürth erhält knapp 600.000,00 €, die ungekürzt an die Kindertageseinrichtungen weitergegeben werden. Voraussichtlich soll der Betrag im März 2018 ausgezahlt werden.

Margit Ahus
-Vorsitzende-

Jutta Eigendorf
-Schriftführerin-